

Syburger

Sonntagsmusiken



Dietrich Buxtehude

Konzert am Sonntag, 26. September 2010

Cappella Gabrieli Rotterdam

Cappella Gabrieli

Kayo Saito & Louella Alatilt, Violine

Heidi Groeger & Takeshi Sudo, Gamben

Catherine Bahn, Violone

Claudio Barduco Ribeiro, Orgel

Leitung : Maarten Michiels

Das Programm

Dietrich Becker (um 1623 – um 1679)

Sonata a 4

Sonata - Allmand - Courant - Sarband - Gigue

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Membra Jesu nostri

Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres leidenden Jesus

(nach einem Text aus dem 12. Jahrhundert von Arnulf von Löwen)

Passionsoratorium für 2 Violinen, Gamben, basso continuo,

Solisten und Chor

Der Text und die Übersetzung

I. Ad pedes

Chor

Ecce super montes pedes

evangelizantis

Et annunciantis pacem.

Sopran I

Salve, mundi salutare,

Salve, salve, Jesu care!

Cruci tuae me aptare

Vellem vere, tu scis, quare,

Da mihi tui copiam!

Sopran II

Clavos pedum, plagas duras

I. An die Füße

Chor

Siehe auf den Bergen die Füße eines

guten Boten, der da Frieden

verkündigt.

Sopran I

Gegrüßt seist du, Heil der Welt,

sei gegrüßt, gegrüßt, geliebter Jesus!

An deinem Kreuz möchte ich wahrlich

mit dir hängen, du weißt, warum.

Lass mich teilhaben an dir!

Sopran II

Die Nägel in deinen Füßen,

Et tam graves impressuras
Circumplector cum affectu,
Tuo pavens in aspectu,
Tuorum memor vulnerum.

Bass

Dulcis Iesu, pie deus,
Ad te clamo licet reus,
Praebe mihi te benignum,
Ne repellas me indignum
De tuis sanctis pedibus

Chor

Ecce super montes – *repetatur*
Salve, mundi salutare –
repetatur

II. Ad genua

Chor

Ad ubera portabimini,
Et super genua blandientur
vobis.

Tenor

Salve, Iesu, rex sanctorum,
Spes votiva peccatorum,
Crucis ligno tanquam reus
Pendens homo, verus deus,
Caducis nutans genibus!

Alt

Quid sum tibi responsurus,
Actu vilis, corde durus ?
Quid rependam amatori,
Qui elegit pro me mori,
Ne dupla morte morerer?

Sopran I/II, Alt, Tenor

Ut te quaeram mente pura,

die harten Schläge und die so
schweren Striemen umfasse ich mit
Zärtlichkeit, voll Angst bei deinem
Anblick, eingedenk deiner Wunden.

Bass

Süßer Jesus, gnädiger Gott, zu dir rufe
ich, wenn ich auch schuldig bin,
zeige dich mir gnädig,
vertreibe mich Unwürdigen nicht
von deinen heiligen Füßen .

Chor

Siehe auf den Bergen – *da capo*
Gegrüßt seist du, Heil der Welt – *da
capo*

II. An die Knie

Chor

(die Kinder :) Ihr sollt an der Brust
getragen werden, und auf den Knien
wird man euch liebkosen.

Tenor

Gegrüßt seist du, Jesus, König der
Heiligen, verheißene Hoffnung der
Sünder, du hängst am Holz des
Kreuzes wie ein Verbrechen, als
wahrer Mensch und Gott, und deine
eingesunkenen Knie zittern!

Alt

Was soll ich dir erwidern, der ich so
schwach im Handeln und hart im
Herzen bin? Wie soll ich es dem
Freund vergelten, der den Tod für
mich gewählt hat, damit ich nicht
doppelt sterben muss?

Sopran I/II, Alt, Tenor

Dass ich dich mit reinem Sinn suche,

Sit haec mea prima cura.
Non est labor nec gravabor,
Sed sanabor et mundabor,
Cum te complexus fuero.

Chor

Ad ubera portabimini –
repetatur

III. Ad manus

Chor

Quid sunt plagae istae in medio
manuum tuarum?

Sopran I

Salve, Iesu, pastor bone,
fatigatus
in agone,

Qui per lignum es distractus
Et ad lignum es compactus
Expansis sanctis manibus.

Sopran II

Manus sanctae, vos amplector
Et gemendo condelector,
Grates ago plagis tantis,
Clavis duris, guttis sanctis,
Dans lacrimas cum osculis.

Alt/Tenor/Bass

In cruore tuo lotum
Me commendo tibi totum.
Tuae sanctae manus istae
Me defendant, Iesu Christe,
Extremis in periculis.

Chor

Quid sunt plagae istae –
repetatur

das sei meine erste Sorge. Es macht
mir keine Mühe noch werde ich
belastet dadurch, sondern geheilt und
gereinigt, wenn ich dich umfange.

Chor

Ihr sollt auf den Armen getragen
werden – *da capo*

III. An die Hände

Chor

Was sind das für Wunden mitten auf
deinen Händen?

Sopran I

Gegrüßt seist du, Jesus, guter Hirte,
erschöpft in deinem Todeskampf, der
du durch das Holz auseinandergezerrt
und an das Holz geschlagen bist mit
deinen ausgebreiteten heiligen
Händen.

Sopran II

Heilige Hände, euch umfasse ich, und
klagend freue ich mich. Ich danke den
so zahlreichen Schlägen, den harten
Nägeln, den heiligen Blutstropfen,
unter Tränen küsse ich euch.

Alt/Tenor/Bass

In deinem Blute rein gewaschen,
vertraue ich mich dir ganz an.
Diese deine heiligen Hände
mögen mich, Jesus Christus,
in höchsten Gefahren schützen.

Chor

Was sind das für Wunden – *da capo*

IV. Ad latus

Chor

Surge, amica mea, speciosa
mea, et veni, Columba mea in
foraminibus petrae,
In caverna maceriae.

Sopran I

Salve, latus salvatoris,
In quo latet mel dulcoris,
In quo patet vis amoris,
Ex quo scatet fons cruoris,
Qui corda lavat sordida.

Alt/Tenor/Bass

Ecce tibi appropinquo,
Parce, Jesu, si delinquo.
Verecunda quidem fronte
Ad te tamen veni sponte
Scrutari tua vulnera.

Sopran II

Hora mortis meus flatus
Intret, Jesu, tuum latus,
Hinc expirans in te vadat,
Ne hunc leo trux invadat,
Sed apud te permaneat.

Chor

Surge, amica mea – *repetatur*

V. Ad pectus

Alt/Tenor/Bass

Sicut modo geniti infantes
rationabiles et sine dolo (Iac)
concupiscite, ut in eo crescatis
in salutem, si tamen gustastis,
Quoniam dulcis est dominus.

IV. An die Seite

Chor

Steh auf, meine Freundin, meine
Schöne, und komm, meine Taube in
den Felsklüften,
in den Steinritzen.

Sopran I

Sei begrüßt, du Seite meines Heilands,
in der die Süße des Honigs verborgen
liegt, in der die Macht der Liebe sich
offenbart, aus der die Quelle deines
Blutes hervor-strömt, das die
befleckten Herzen reinigt.

Alt/Tenor/Bass

Siehe, ich nähere mich dir, schone
mich, Jesus, wenn ich schuldig werde.
Mit ehrfurchtsvollem Antlitz komme
ich aus eigenem Verlangen zu dir,
deine Wunden zu erforschen.

Sopran II

In der Stunde des Todes möge mein
Odem in deine Seite dringen, Jesus,
und im Aushauchen in dich eingehen,
dass nicht ein wilder Löwe sie über-
fällt, sondern er soll in dir bleiben.

Chor

Stehe auf, meine Freundin – *da capo*

V. An die Brust

Alt/Tenor/Bass

Wie die neugeborenen Kinder seid
begierig nach der vernünftigen,
unverfälschten Milch, dass ihr durch
sie zunehmt zu eurem Heil, wenn ihr
geschmeckt habt, dass der Herr
freundlich ist.

Alt

Salve, salus mea, Deus, Jesu
dulcis, amor meus,
Cum tremore contingendum,
Amoris domicilium.

Tenor

Pectus mihi confer mundum,
Ardens, pium, gemebundum,
Voluntatem abnegatam,
Tibi semper conformatam,
Iuncta virtutum copia.

Bass

Ave, verum templum Dei,
Precor miserere mei,
Tu totius arca boni,
Fac electis me apponi,
Vas dives, Deus omnium.

Alt/Tenor/Bass

Sicut modo geniti infantes –
repetatur

VI. Ad cor**Sopran I/Sopran II/Bass**

Vulnerasti cor meum,
soror mea sponsa.

Sopran

Summi regis cor, aveto,
Te saluto corde laeto.
Te complecti me delectat
Et hoc meum cor affectat,
Ut ad te loquar animes.

Sopran

Per medullam cordis mei,
Peccatoris atque rei,
Tuus amor transferatur,
Quo cor tuum rapiatur

Alt

Sei begrüßt, mein Heil, mein Gott,
süßer Jesus, meine Liebe, sei begrüßt,
du verehrungswürdige Brust, du
Wohnsitz der Liebe.

Tenor

Gib mir eine reine Brust,
glühend, fromm und voll Seufzen,
einen selbstlosen Willen,
dir ganz zu eigen,
durch die Fülle der Tugenden.

Bass

Sei begrüßt, wahrer Tempel Gottes,
ich bitte dich, erbarme dich meiner.
Du Hort alles Guten, lass mich zu den
Auserwählten gehören, du kostbares
Gefäß, du Gott aller Menschen.

Alt/Tenor/Bass

Wie die neugeborenen Kinder – *da
capo*

VI. An das Herz**Sopran I/Sopran II/Bass**

Du hast mein Herz verwundet,
meine Schwester, liebe Braut.

Sopran

Sei begrüßt, Herz des höchsten
Königs, dich grüße ich mit frohem
Herzen. Dich zu umarmen erferut
mich, und es erfasst mein Herz;
belebe es, damit ich zu dir spreche.

Sopran

In das Innerste meines Herzens,
eines Sünders und Schuldbeladenen,
soll deine Liebe verpflanzt werden,
durch die dein Herz zerrissen wird,

Languens amoris vulnere.

Bass

Viva cordis voce clamo,
Dulce cor, te namque amo.
Ad cor meum inclinare,
Ut se possit applicare
Devoto tibi pectore.

Sopran I/Sopran II/Bass

Vulnerasti cor meum –
repetatur

VII. Ad faciem

Chor

Illustra faciem tuam super
servum tuum; salvum me fac in
misericordia tua.

Alt/Tenor/Bass

Salve, caput cruentatum,
Totum spinis coronatum,
Conquassatum, vulneratum,
Arundine verberatum,
Facie sputis illita.

Alt

Dum me mori est necesse,
Noli mihi tunc deesse,
In tremenda mortis hora
Veni, Iesu, absque mora,
Tuere me et libera.

Chor

Cum me iubet emigrare,
Iesu care, tunc appare,
O amator amplectende,
Temet ipsum tunc ostende
In cruce salutifera.

Amen

matt durch die Wunde der Liebe.

Bass

Mit lebhafter Stimme rufe ich zu dir,
liebes Herz, denn ich liebe dich. Neige
dich zu meinem Herzen, dass es sich
an dich schmiegen kann mit dir treu
ergebenem Sinn.

Sopran I/Sopran II/Bass

Du hast mein Herz verwundet – *da
capo*

VII. An das Angesicht

Chor

Lass leuchten dein Antlitz über
deinem Knecht; mach mich heil in
deiner Barmherzigkeit.

Alt/Tenor/Bass

Sei begrüßt, du blutüberströmtes
Haupt, ganz gekrönt mit Dornen,
entstellt und voller Wunden,
mit einem Stock geschlagen,
das Gesicht besudelt und bespien.

Alt

Wenn ich einmal sterben muss, dann
sei du bei mir, in der angstvollen
Stunde meines Todes komm, Jesus,
ohne Aufschub, schütze mich und
mache mich frei.

Chor

Wenn du mich einmal sterben heißt,,
lieber Jesus, dann erscheine mir,
oh Freund, den ich umarmen will,
zeige dich selbst mir dann
an dem heilbringenden Kreuz.

Amen!

Die Ausführenden

Die **Cappella Gabrieli** wurde 1985 von Maarten Michielsen als Projektchor gegründet, d.h. man offerierte bestimmte Chorprojekte, deren Realisierung jeweils zwei bis drei Monate erforderte und zu dem sich jeder anmelden konnte. Auf diese Weise wurden bemerkenswerte Programme durchgeführt: von Palestrina, Bach, Monteverdi, aber auch von Debussy, Schönberg, Britten u.a.

Ab dem Jahr 2000 ging man dann zu einer festen Ensemble-Struktur mit regelmäßigen Proben über.

Heute umfasst das Ensemble 16 Vokalistinnen.

Der Dirigent **Maarten Michielsen** studierte Schulmusik und Dirigieren in Tilburg und den Haag. Um das Niveau von Cappella Gabrieli weiter zu steigern, lud er immer wieder prominente Spezialisten ein, die als Gäste mit dem Ensemble arbeiteten: Andrew Parrott, Harry van der Kamp, Uwe Gronostay und andere.

Unsere nächsten Konzerte

Sonntag, 31. Oktober 2010, 17.00 Uhr

Orgelkonzert am Reformationstag

Zu Gast ist der Organist Hans Gebhard, der unter anderem als Kirchenmusikdirektor an St. Nikolai zu Kiel, als Leiter der Kirchenmusik an der Hauptkirche St. Petri in Hamburg und als Professor für Chorleitung und Orgel an der Musikhochschule Lübeck tätig war. Als Organist und Improvisator genießt er internationalen Ruf.

Sonntag, 5. Dezember 2010, 17.00 Uhr

13. Offenes Kantatensingen – Leitung: Jörg Segtrop

Der „Kantatenchor“ bereitet am Vortag unter anderem die „Weihnachtsgeschichte“ von Matthias Brunckhorst vor. Dazu musizieren der Chor und das Bläserensemble „Problech“ gemeinsam mit der Konzertgemeinde Advents- und Weihnachtslieder. Die Mitwirkung im Kantatenchor ist ein Angebot an alle, die am Vortag das Programm gemeinsam erarbeiten möchten. Anmeldungen zur Mitwirkung im Chor können bis zum 5. November 2010 an das Gemeindebüro gerichtet werden. Außerdem finden Sie Informationen und die Möglichkeit einer Online-Anmeldung unter: www.syburger-sonntagsmusiken.de